

Einweisung in die Nutzung der Platzkreidemaschine auf der Brune Naht

1. Den kleinen Wasserbehälter (siehe Bild) gründlich mit warmem Wasser ausspülen und anschließend mit warmem Wasser auffüllen.



2. Spritzdüse (siehe Bilder links) vorne abschrauben und mit einer Bürste säubern. Anschließend die Öffnung mit einem Messer auskratzen, um getrocknete Kreidereste zu entfernen. Düse beim wieder anschrauben so ausrichten, dass die Öffnung quer ist.

3. Falls notwendig den Tank mit Kreideflüssigkeit auffüllen. Mischverhältnis sollte $\frac{1}{4}$ Wasser zu $\frac{3}{4}$ Kreide sein.
4. Um die Kreidemaschine zu spülen, zu Beginn den Saugschlauch in den Wassertank hängen. So sollte ein paar Meter mit der Maschine gefahren werden bevor mit dem Kreiden begonnen wird.
5. Um den nötigen Druck in der Maschine aufzubauen, den linken Griff ziehen und feststellen. Mit festgestelltem linkem Griff sollten einige Meter gefahren werden, bis der Druck auf 2 – 2,5 bar steigt.
6. Mit Ziehen des rechten Griffs wird gesprüht.
7. Zum Kreiden dann den Saugschlauch in den Kreidetank umstecken und wieder den rechten Griff ziehen.
8. Höhe der Düse kann je nach Grashöhe verstellt werden.
9. !! Der Druck muss beachtet werden!! Der linke Griff muss zeitweise gelöst werden, um durch zu hohen Druck das Platzen des Schlauches zu verhindern.
10. Nach dem Kreiden den Saugschlauch wieder in den Wassertank hängen, einige Meter fahren und sprühen. So wird der Schlauch erneut gespült und keine Kreiderückstände trocknen im Schlauch an.